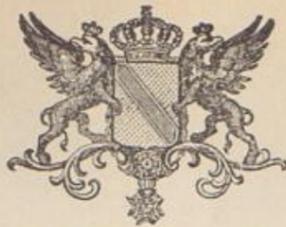


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

17.5.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. Mai 1891.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **70.** Abonnements-Vorstellung.

Die

# Jungfrau von Orleans.

Trauerspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . . .	Herr Bassermann.
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . .	Fräulein Berens.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Herr Lange.
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . .	Herr Waldeck.
La Hire, } Königliche Offiziere . . . . .	{ Herr Meiff.
Duchatel, } . . . . .	{ Herr Kempf.
Erzbischof von Rheims . . . . .	Herr Harlacher.
Chatillon, ein burgundischer Ritter . . . . .	Herr Bösch.
Maoul, ein lothringischer Ritter . . . . .	Herr Schilling.
Talbot, Feldherr der Engländer . . . . .	Herr Bassermann.
Lionel, } englische Anführer . . . . .	{ Herr Höcker.
Fastolf, } . . . . .	{ Herr Kratt.
Montgomery . . . . .	Herr B. Beyer.
Ein Rathherr von Orleans . . . . .	Herr M. Bayer.
Thibauth d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Herr Mart.
Johanna, } seine Töchter . . . . .	{ Frau Bezet.
Margot, } . . . . .	{ Fräulein Schwarz.
Louison, } . . . . .	{ Frau Weiß I.
Raimond, } deren Freier . . . . .	{ Herr Benedict.
Etienne, } . . . . .	{ Herr Humler.
Claude Marie, } . . . . .	{ Herr Knab.
Bertrand, ein Landmann . . . . .	Herr Hallego.
Ein Köhler . . . . .	Herr Ludwig.
Sein Weib . . . . .	Frau Schmidt.
Sein Bube . . . . .	Ida Schwarz.
Ein Page des Königs . . . . .	Fräulein Ludwig.
Erster } englischer Soldat . . . . .	{ Herr Denninger.
Zweiter } . . . . .	{ Herr Zöschinger.
Dritter } . . . . .	{ Herr J. Weiß.
Vierter } . . . . .	{ Herr J. Weiß.

Französische, englische und burgundische Ritter und Soldaten. Bischöfe und Mönche. Hofherren. Damen. Pagen. Marschälle. Herolde. Königliche Kronbediente und Trabanten. Magistratspersonen. Volk.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frankreich im Jahr 1430 vor.

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg Unpäßlich: Frau Neuß.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 18. Mai, II. Quartal, **69.** Abonnements-Vorstellung.

**Carmen.** Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht bewohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 <sup>40</sup> und 12 <sup>20</sup> ,		
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 <sup>20</sup> ,		
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart . . . . .	10 <sup>15</sup>	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen-Stadt und Kastatt. Baden . . . . .	11 <sup>05</sup>	
nach Maxau, Landau } vom Hauptbahnhof . . . . .	10 <sup>17</sup>	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	10 <sup>22</sup>	